



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 12 –
Schwabing-Freimann

Herr Patric Wolf

Marienplatz 8
80331 München

Landschaftsentwicklung
PLAN-HAII-51

Blumenstraße 28b
80331 München
Telefon: 089
Telefax: 089
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha2-51@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
22.01.2025

Erweiterung und Renaturierung des Grünraum Isar mit Badestellen „Isarriviera“
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07170 des Bezirksausschusses 12 - Schwabing-Freimann
vom 22.10.2024

Sehr geehrter Herr Wolf,

der o.g. Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin werden verschiedene Maßnahmen zur Renaturierung und Verbesserung der Zugänglichkeit der Isar im Bereich zwischen Max-Joseph-Brücke und Oberföhringer Wehr vorgeschlagen, so die Schaffung barrierefreier Zugänge zum Wasser oder die Anlage von Badestellen.

Aus Sicht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und der unteren Naturschutzbehörde im Referat für Klima und Umweltschutz sind Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Flusskörpers und der Ufer der Isar sowie maßvolle, mit den Zielen des Natur- und Artenschutzes verträgliche Verbesserungen von Zugänglichkeiten zum Wasser grundsätzlich sinnvoll und unterstützenswert.

Über den sogenannten Isar-Plan erfolgte von 2000 bis 2011 die Renaturierung des Abschnitts zwischen der südlichen Stadtgrenze und der Corneliusbrücke. Maßnahmenempfehlungen für den innerstädtischen Abschnitt wurden in der Isar-Rahmenplanung von den städtischen Dienststellen, Fachbehörden, der Stadtpolitik sowie Akteur*innen städtischen Engagements und den anrainenden Institutionen erarbeitet und durch den Stadtrat bestätigt (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 02161 „Stadt und Fluss - Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum“, Beschluss der Vollversammlung vom 21.10.2015).

Zur Prüfung von Potentialen und Möglichkeiten zur Renaturierung des nördlichen Isarabschnitts wurde eine Machbarkeitsstudie Isar-Nord aufgestellt, zu gleichen Teilen getragen von der Landeshauptstadt München, dem Wasserwirtschaftsamt München (WWA)

und der Uniper. Diese enthält auch für den im Antrag genannten Abschnitt zwischen Max-Joseph-Brücke und Oberföhringer Wehr verschiedene Maßnahmenempfehlungen. Was die Konkretisierungen und Realisierungen der Maßnahmenempfehlungen anbelangt, so können jedoch von Seiten der städtischen Referate keine Aussage getroffen werden, da die Landeshauptstadt München für diesen Isarabschnitt nicht zuständig ist. Die Unterhaltungspflicht für das Gewässer und der Uferbefestigungen liegt beim Freistaat Bayern bzw. bei der Uniper. Teilweise handelt es sich um Privatgrundstücke. Die Grundstückseigentümer (WWA und Uniper) entscheiden eigenverantwortlich, welche Maßnahmen aus der Studie umgesetzt werden. Daher sind Aussagen zu Badestellen, Zugänglichkeiten zu Isaranlagen und -ufer oder zur Renaturierung von Grundstücken Dritter nicht möglich.

Mit BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07169 „Anlage eines öffentlichen Isar-Flussbads mit einfacher Verbauung, auf Höhe Sederanger“ vom 22.10.2024 stellte der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann außerdem den Antrag zur Prüfung der Realisierbarkeit einer entsprechenden Einrichtung. Hierzu möchten wir auf das Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.12.2024 verweisen.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 07170 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Die Antwort ist mit dem Baureferat sowie dem Referat für Klima- und Umweltschutz abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

